

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Carlsfeld 2

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

2005 80

Carlsfeld

(08325, Stadt Eibenstock, Landkreis Aue-Schwarzenberg)

Der Ganzmeilenstein an der S 276, am Neuen Wiesenhaus (Forsthaus)/Wilzschhäuser, bei Carlsfeld vom Postkurs 208 Auerbach – Johannegeorgenstadt wurde auf Anregung unseres Vereines im Auftrag des Straßenbauamtes Zwickau durch die Fa. Berges (Schlettau) restauriert und mit den originalgetreuen Inschriften unter den neuen mittleren Kronen

**Johann-
georgen-
stadt
2,33 M.**

**Auerbach
2,00 M.**

wieder unweit des Originalstandortes aufgestellt. Des Weiteren ist ein Neufund zu verzeichnen. Dabei handelt es sich um den Ganzmeilenstein des Postkurses Nr. 205 Eibenstock – Klingenthal im Staatswald an einem Forstweg, der beim o.g. Neuen Wiesenhaus von der S 276 nach Eibenstock abzweigt. Er ist beschädigt und die Kronen wurden 1918 entfernt. Die z.T. Am Stein noch erkennbaren Originalinschriften lauten nach Aktenlage

**Klingenthal
2,60 M.**

**Eibenstock
1,00 M.**

Er wurde am 22. September 2004 von der Straßenmeisterei Aue geborgen und in den Stützpunkt Markersbach zur Einlagerung für evtl. Restaurierung gebracht.

(Info.: Heinz-Jürgen Guddat, Annaberg-Buchholz und Frank Ringleb, Riesa)

Rundbrief 80, Februar 2005.

2005 81

Carlsfeld

(08325, Stadt Eibenstock, Landkreis Aue-Schwarzenberg)

Der Ganzmeilenstein vom Postkurs Nr. 205 Eibenstock – Klingenthal, an einem Forstweg im Staatswald, der beim Neuen Wiesenhaus von der S 276 Carlsfeld - Eibenstock abzweigt, wird im Auftrag des Straßenbauamtes Zwickau in der Steinmetzwerkstatt Scheunert in Stollberg/Erzg. mit den erhaltenen Originalinschriften und neuen mittleren Gußkronen restauriert bzw. ergänzt.

(Info.: Heinz-Jürgen Guddat, Annaberg-Buchholz)

Rundbrief Nr. 81, Dezember 2005.

2006 83

Carlsfeld

(08309, Stadt Eibenstock, Landkreis Aue-Schwarzenberg)

Der Ganzmeilenstein an der Forststraße (Postkurs 205 Eibenstock – Klingenthal), die von der S 276 (Carlsfeld – Wilzschhaus) am Neuen Wilzschhaus nach Eibenstock abzweigt, wurde restauriert und im Herbst 2006 am Abzweig der Forststraße von der S 276 wieder aufgestellt.

(Info.: Heinz-Jürgen Guddat, Annaberg-Buchholz und Friedhold Scheunert, Stollberg)

Rundbrief Nr. 83, Dezember 2006.